

Erlebnisreiche Rundwanderung durch den Heubacher Wald



Die Sausteige



Das Hexenhäuschen



Der Heubacher Marktplatz

Wir starten die 15km lange Tour am Naturparkplatz „Kellergrund“, am Ende der schönsten Sackgasse des Landkreises Darmstadt-Dieburg im Groß-Umstädter Stadtteil Heubach. Wir begeben uns zur Pferdsbach und laufen mit der Markierung **8** an der Bach entlang bis zu den Anglerteichen. Dort biegen wir links mit unserer Markierung ab und kommen sofort zum Schuckstein. Dieser würfelförmige Sandstein ist ein alter Grenzstein zwischen Heubacher und Umstädter Gemarkung, in den Namen von Bürgermeister, Feldgeschworenen und die Jahreszahl eingehauen sind. Der auf der oberen Seite sichtbare Schuhsohleneindruck gab dem Stein seinen Namen. Es hat sich jedoch die Sage entwickelt, dass der Ritter Siegbert über die unglückliche Liebe zu Adelgunde von Breuberg, seinen Fuß voller Wut und Kraft in den Stein gestoßen hat, dass der Abdruck geblieben ist. Wir wandern aufwärts, erst gemütlich und dann immer steiler in Serpentin bergan. In einer Rechtskurve verlassen wir die Markierung **8**. Ohne Markierung gehen wir den Weg rechts ansteigend bis zur Höhe. Dort wandern wir nach links weiter ohne Markierung. Bald darauf kommen wir zur Raucheiche, die 10 Meter von der Wegkreuzung im Wald steht. Ihr Alter wird auf ca. 250 Jahre geschätzt und sie wurde 1959 als Naturdenkmal ausgewiesen. Die etwa 35 m hohe Eiche wurde nach dem Forstmann Heinrich Rauch benannt, der in seiner 29jährigen Tätigkeit viel für den Heubacher Wald getan hat.

Wir folgen nun der Markierung **2** geradeaus. Der Weg verläuft erst auf der Höhe, später geht es leicht abwärts und dann wieder ansteigend zum „Haarestock“ (Heidestock). Die Benennung entstand aus „Haare“=Zigeuer, fremdes Volk und „Stock“= Grenze, Stein. Von dem vorbeiziehenden Weg, der alten römischen Frankfurter Straße, zweigt hier ein Ast zum Breuberg ab. Sie selbst führt weiter in den Odenwald.

Nach einer kurzen Rast in der Schutzhütte folgen wir der Markierung **X** nach links und bleiben auf der alten Frankfurter Straße. An einem Wegweiser des Odenwaldklubs treffen wir auf die Markierung **+** und gehen mit ihr nach links den Kirchpfad abwärts zur Sausteige.



Wandertipp

An dem gemütlichen Rastplatz, den der OWK Groß-Umstadt instand setzte und pflegt, befindet sich die „Sausteige-Eiche“. Dieses Naturdenkmal ist über 300 Jahre alt und hat in der Stammmitte einen Umfang von 4,70 Metern. Früher war die Sausteige ein Treffpunkt der Umstädter Schweinehirten, die ihre Hausschweine zur Futtersuche in den Wald trieben. Davon zeugt das Schwein, welches auf dem Brunnen zu sehen ist. Wir gehen nun gemütlich mit unseren Zeichen weiter das Wiesental entlang und biegen an einem Waldteich nach rechts. Wer die Tour abkürzen möchte, der läuft geradausweiter und kommt mit der Markierung **7** zum Parkplatz „Kellergrund“ zurück. Wir setzen die Tour fort und wandern den Buckel hinauf zum Hexenhäuschen, wo von einem Hobbymaler die jagdlich genutzte Hütte mit zahlreichen Hexenmotiven umgestaltet wurde. Wir laufen nun abwärts und am Waldrand treffen wir auf die ersten Weinberge in der Lage Wingertsberg. Schön früher wurde hier Wein angebaut. Unsere Markierung bringt uns hinab zum schmucken Marktplatz. An der Hauptstraße stoßen wir auf die Markierung **Hb 1** und gehen mit ihr bis zur Wiesenthalhalle. Mit der Markierung **V** geht es das Pferdsbachtal aufwärts. Kurze Zeit später kommen wir am Heubacher Kneippbecken und am Schuckstein vorbei zum Ausgangspunkt unserer Tour.



Die Raucheiche

Km: 15,0 km

Höhenmeter: 610

Start: Parkplatz Kellergrund in 64823 Groß-Umstadt-Heubach

Einkehrmöglichkeit: keine

*Wanderkarte: Wander- und Radwanderkarte 1:20.000
Nr. 1, Bachgau-Maintal*

Bestellung: www.odenwaldklub.de

*ÖPNV: Mit der Linie GU vom Bahnhof in Groß-Umstadt nach
Heubach- Marktplatz.*

*Mit dem Auto von Dieburg oder Höchst über die B45
Abzweig Heubach.*

Text und Foto's: Alexander Mohr; Kartenausschnitt: MagicMaps

